

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-401-GS	Pflicht

Modultitel Grundlagen der Ethik

Modultitel (englisch) Introduction to Ethics

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Philosophie, Professur für Theoretische Philosophie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Grundlagen der Ethik I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Grundlagen der Ethik II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Ethik/ Philosophie

Ziele Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden Grundbegriffe und haben methodische Grundkompetenzen der Ethik erworben. Dazu zählen insbesondere auch Grundlagen der Theoretischen Philosophie. Die Studierenden sind in der Lage, sich nach Anleitung mit zentralen systematischen Fragestellungen und Argumentationsweisen auseinanderzusetzen. Sie sind befähigt, Positionen und Denkrichtungen in historische und kulturelle Umfelder einzuordnen.

Inhalt Das Modul führt systematisch und historisch in die Ethik ein und gibt einen Einblick in zentrale Fragestellungen und Argumentationsweisen der Ethik.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen der Ethik I" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen der Ethik II" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-102-LA	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Praktische Philosophie
Modultitel (englisch)	Introduction to Practical Philosophy
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Praktische Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik / Philosophie OS, Gym, SP, BbS, GS
Ziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit Grundbegriffen und zentralen Fragestellungen der Praktischen Philosophie vertraut. Sie sind zu kritischer Lektüre maßgeblicher Texte befähigt und in der Lage, deren systematische Fragen und Argumentationen nachzuvollziehen und sich mit ihnen wissenschaftlich auseinanderzusetzen.
Inhalt	In der Vorlesung werden zentrale Positionen und Begriffe der Praktischen Philosophie vorgestellt und kritisch untersucht. In Seminar und Übung werden anhand ausgewählter Texte und Themen Argumentations- und Reflexionsformen der Praktischen Philosophie erarbeitet und diskutiert. Die Studierenden üben die Verschriftlichung der im Seminar und in der Übung erarbeiteten Diskussionsthemen anhand kurzer Essays.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: 2 Essays (Bearbeitungszeit 2 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Praktische Philosophie" (2SWS)
	Übung "Praktische Philosophie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-105-LA	Pflicht

Modultitel	Geschichte der Philosophie
Modultitel (englisch)	History of Philosophy
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Geschichte der Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Geschichte der Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Textverstehen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik / Philosophie OS, Gym, SP, BbS, GS
Ziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit wesentlichen philosophiegeschichtlichen Quellen des philosophischen Denkens, seiner Begriffe und Fragen vertraut. Sie sind in der Lage, philosophische Positionen und Argumente in ihre begriffs- und ideengeschichtlichen Kontexte einzuordnen. Darüber hinaus verfügen sie über die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse philosophischer Texte, deren Entstehungszeit oder Kontext uns fremd ist.
Inhalt	Das Modul führt in die historische Entwicklung des systematischen Denkens der Philosophie ein. Es bezieht dabei theoretische wie praktische Entwicklungslinien ein und beleuchtet gegebenenfalls deren Verflechtungen. Die Studierenden üben die Verschriftlichung der im Seminar und in der Übung erarbeiteten Diskussionsthemen anhand kurzer Essays.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: 2 Essays (Bearbeitungszeit 2 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der Philosophie" (2SWS)
	Übung "Textverstehen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-404-A	Pflicht

Modultitel	Didaktik der Ethik/Philosophie 1 (Grundschule)
Modultitel (englisch)	Didactics of Ethics/Philosophy 1 (Primary School)
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Sozialphilosophie und Philosophie der Bildung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Fachliche Vorbereitung: Grundthemen in der Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Philosophie der Bildung und Erziehung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik/Philosophie GS
Ziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit ersten Grundlagen und Methoden des Ethik- und Philosophieunterrichts vertraut. Sie haben Kenntnisse über grundlegende fachdidaktische und bildungsphilosophische Konzepte erworben und erste Anwendungsmöglichkeiten im Ethikunterricht reflektiert.
Inhalt	Das Modul schlägt einen Bogen von philosophischen Überlegungen zum Philosophiebegriff und zur Philosophie der Erziehung über begriffliche und methodische Fragen des Lehrens und Lernens bis hin zu Aufgaben und Zielen, Methoden und Inhalten von Ethik und Philosophieren in der Schule. Im Seminar "Fachliche Vorbereitung: Grundthemen in der Grundschule" werden ausgewählte Lernbereiche der aktuellen Lehrpläne philosophisch aufbereitet und deren Umsetzung vorbereitet, unter Beachtung heterogener Lernvoraussetzungen, individueller Entwicklungspotenziale, Möglichkeiten der individuellen Förderung sowie Analyse und Bewertung sach- und adressatengerechten Einsatzes digitaler und analoger Medien.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der Ethik" (06-003-401-GS), "Einführung in die Praktische Philosophie" (06-003-102-LA) und "Geschichte der Philosophie" (06-003-105-LA)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Fachliche Vorbereitung: Grundthemen in der Grundschule" (2SWS)
	Seminar "Philosophie der Bildung und Erziehung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-412-A	Pflicht

Modultitel	Vertiefung der Ethik I
Modultitel (englisch)	Advanced Topics in Ethics I
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Praktische Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik/Philosophie GS
Ziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre im Einführungsmodul erworbenen Kenntnisse in der Ethik vertieft und gefestigt. Insbesondere haben sie im Umgang mit systematischen Fragestellungen der Ethik sowie ihrer mündlichen und schriftlichen Darstellung Routine gewonnen.
Inhalt	Das Modul erweitert die Kenntnisse über das systematische Denken in der Ethik und vertieft die kritische Auseinandersetzung mit ihren Hauptströmungen und wesentlichen Fragestellungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der Ethik" (06-003-401-GS), "Einführung in die Praktische Philosophie" (06-003-102-LA) und "Geschichte der Philosophie" (06-003-105-LA)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Praktische Philosophie" (2SWS)
	Übung "Praktische Philosophie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-404-B	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien II/III (Grundschule)
Modultitel (englisch)	Teaching Practice II/III (Primary School)
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Sozialphilosophie und Philosophie der Bildung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Fachliche Vorbereitung der schulpraktischen Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik/Philosophie GS
Ziele	Die Studierenden werden befähigt Unterrichtsversuche zu planen, durchzuführen und anschließend nachzubereiten. Sie können Ethik- und Philosophieunterricht mit Bezug auf philosophiespezifische und fachdidaktische Konzepte reflektieren.
Inhalt	In der Übung werden von den Studierenden unter Anleitung einer Lehrperson Unterrichtsversuche geplant, selbstständig durchgeführt und mit Lehrperson und Lerngruppe gemeinsam reflektiert. Im Seminar präsentieren und reflektieren die Studierenden ihre Erfahrungen, um Lerneffekte für zukünftige Unterrichtssituationen zu erzielen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Didaktik der Ethik/Philosophie 1" (06-003-404-A)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Fachliche Vorbereitung der schulpraktischen Übungen" (2SWS)
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-412-B	Pflicht

Modultitel	Vertiefung der Ethik II
Modultitel (englisch)	Advanced Topics in Ethics II
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Praktische Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Seminar "Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik/Philosophie GS
Ziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Kenntnisse bezüglich des Philosophierens vertieft und gefestigt. Insbesondere haben sie im Umgang mit systematischen Fragestellungen des Fachs Routine gewonnen und die Fähigkeit eingeübt, grundlegende philosophische Problematiken sowie Ansatzpunkte zu deren Lösung als solche zu erkennen und zu bearbeiten.
Inhalt	Das Modul erweitert die Kenntnisse über das systematische Denken in der Philosophie und Ethik und vertieft anhand der Bearbeitung ausgewählter Problematiken die kritische Auseinandersetzung mit wesentlichen Fragestellungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Vertiefung der Ethik I" (06-003-412-A)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theoretische Philosophie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-SQM-20	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums
Modultitel (englisch)	Foundations of Biblical Traditions and History of Christianity
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Altes Testament, Institut für Neues Testament, Institut für Kirchengeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ethik/Philosophie • Lehramt Evangelische Religion • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)
Ziele	Nach aktiver Teilnahme am Modul sind die Studierenden mit den Inhalten und Strukturen der biblischen Bücher vertraut und können diese eigenständig wiedergeben. Die Studierenden können wesentliche Themen und Entwicklungen der Kirchengeschichte benennen und grundlegenden historischen Quellen zuordnen.
Inhalt	Die Studierenden erhalten eine erste Orientierung über die Strukturen und Inhalte der biblischen Traditionen sowie über die historischen Grundlagen des Christentums, seine als normativ erachteten Quellen und grundlegenden Entwicklungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2SWS)
	Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2SWS)
	Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	03-003-1016	Wahlpflicht

Modultitel Religionskunde

Modultitel (englisch) Learning about Religion

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Religionswissenschaftliches Institut

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Die Welt der Religionen. Themen und Grundbegriffe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Vorlesung "Einführung in die Religionsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Vielfalt religiöser Lebenswelten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Ethik / Philosophie OS, Gym, SP, BbS, GS

Ziele

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über religionswissenschaftliche bzw. religionskundliche Grundkenntnisse. Sie sind zu einem kritischen, aber werturteilsfreien, faktenbasierten Umgang mit Religionen befähigt. Dies ist die grundlegende Kompetenz des Lehrens ÜBER Religion, wie es der Ethikunterricht vorsieht. Die Studierenden verfügen nach Besuch des Moduls über ein grundlegendes Wissen über zentrale Inhalte und Gegenstände der Allgemeinen Religionsgeschichte; sie können diese in analytischen Begriffen rahmen und erkennen so vergleichbare soziale und historische Prozesse. Sie wissen um die gesellschaftliche Funktion von Religion.

Inhalt

Das Modul beinhaltet sowohl Veranstaltungen mit eher vermittelndem Charakter als auch Veranstaltungen, die durch die aktive Mitarbeit der Studierenden stärker auf das Training analytischer und kommunikativer Fertigkeiten abzielen; somit erlernen und festigen sie Studienmethoden. Eine Vorlesung vermittelt überblicksartig religionsgeschichtliches und religionskundliches Wissen (zu Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus sowie weiteren, damit in Zusammenhang stehenden Traditionen), während eine weitere Vorlesung dieses Wissen verknüpft, Querverbindungen herstellt und so strukturierte und analytische Zugänge zum Gegenstand Religion aufzeigt.

Das Seminar bindet die in den Vorlesungen thematisierten v.a. historischen Wissensbestände und Theorien an konkrete Lebenswelten zurück. So wird es einerseits möglich, über die empirische Vielfalt scheinbar monolithischer religiöser Traditionen zu sprechen. Andererseits wird die Verfasstheit von Religion in der deutschen Gesellschaft, z.B. auch im Schulwesen, besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Die Welt der Religionen. Themen und Grundbegriffe" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Religionsgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Vielfalt religiöser Lebenswelten" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-409-GS	Pflicht

Modultitel	Didaktik der Ethik/Philosophie 2 (Grundschule)
Modultitel (englisch)	Didactics of Ethics/Philosophy 2 (Primary School)
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Sozialphilosophie und Philosophie der Bildung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundthemen und Problematiken der Philosophiedidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Philosophieren mit Kindern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grundschulspezifische Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik/ Philosophie GS
Ziele	Die Studierenden erlernen das Philosophieren mit Kindern unter Einbezug philosophiespezifischer und fachdidaktischer Konzepte und Methoden. Sie werden zur Planung und Umsetzung grundschulspezifischer Methoden im Ethikunterricht der Grundschule befähigt und können Möglichkeiten, Grenzen und Konzepte sowie grundlegende Problematiken des Philosophierens im Ethikunterricht der Grundschule reflektieren.
Inhalt	Die Seminare behandeln exemplarisch Inhalte und Möglichkeiten des Philosophierens mit Kindern sowie grundschulspezifische Methoden des Ethikunterrichts in der Grundschule. Die Studierenden üben und reflektieren die fachdidaktische Unterrichtsplanung unter Einbezug klassischer und aktueller Konzepte der Philosophiedidaktik und reflektieren Überlegungen zum Philosophiebegriff und zur Philosophie der Erziehung sowie begriffliche und methodische Fragen des Lehrens und Lernens.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Fachdidaktik der Ethik/Philosophie 1 (Grundschule)" (06-003-404-A) und "Schulpraktische Studien II/III (Grundschule)" (06-003-404-B)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundthemen und Problematiken der Philosophiedidaktik" (2SWS)
	Seminar "Philosophieren mit Kindern" (2SWS)
	Übung "Grundschulspezifische Methoden" (2SWS)